

Maßnahmen für eine gelingende Klassenzusammenlegung

Beitrag von „Micky“ vom 14. März 2014 23:10

Ich bin Klassenlehrerin einer Klasse in der Ausbildung zur Kinderpflegerin. Nun soll diese und die Parallelklasse zusammengelegt werden, und es gibt jetzt schon ein gemeinsames Projekte, in ca. einer Woche. Seit die Klassen das mit der Zusammenlegung wissen, ist Misstrauen angesagt und gegenseitige Beschuldigungen. Alles aber relativ harmlos. Dennoch möchte ich vorbeugen. Ich habe beide Klassen noch vor dem Projekt separat und möchte sie vorbereiten. Ich dachte an Wünsche und was-ich-mir-selbst-vornehme, auf Zettel, aber mir fehlen so richtige Maßnahmen.... Hat jemand Erfahrung oder Ideen?

Beitrag von „madhef“ vom 14. März 2014 23:42

Wie wäre es mit einem kleinen Vortrag darüber wie in der Menschheitsgeschichte Annäherungen fremder Gruppen erfolgt sind (inklusive der dazugehörigen Spannungen und eventueller Kriege und der Folgen) und dann mal einfach eine klare Aussage, dass sie (auch in Hinblick auf ihren Berufswunsch) so eine Kinderka... vielleicht mal lassen sollten?

Beitrag von „Friesin“ vom 15. März 2014 08:59

ich würde eher in die entgegengesetzte Richtung gehen und den Zusammenschluss auch vor den Schülern eher positiv als problematisch besetzen. Warum nicht ein kleines Fest zu dem Anlass? Kuchen mitbringen lassen z.B.

Meist machen Jugendliche im Vorfeld aus Unsicherheit ein Riesenlawai , und wenn es dann soweit ist, läuft es doch ganz gut. Ändern können sie eh nichts, deshalb positiv an die Sache herangehen.

Beitrag von „Micky“ vom 15. März 2014 21:35

Jaaaa, dass das alles höchst albern ist, darüber müssen wir uns nicht unterhalten 😊 Aber das sind Kinderpfleger, die sind noch sehr jung und von ihrer alten Schule her auch einfach andere Dinge gewöhnt. Und ich möchte das ändern. Ich habe mit meiner Klasse schon viel über Mobbing gesprochen, da auch das ein Thema war. Nun ist die Klasse klein, viele sind gegangen (worden), und es herrscht eine gute Stimmung, und nun kommt nach dem Sommer die Zusammenlegung.

Ich werde mal meine Klippert-Bücher wälzen, ob ich da was finde. Die brauchen da eine ganz sensible Annäherung. Leider hat eine äußerst unsensible Lehrerin in beiden Klassen schon erwähnt, dass die eine Klasse ja besser als die andere sei. Daher ist die Parallelklasse vielleicht schon auf Krawall gebürstet. Aber ich krieg das schon hin. Schließlich wirds im nächsten Jahr nach wie vor meine Klasse sein, dann nur mit mehr Schülern.